



Wir laden Sie herzlich ein, von unserem diesjährigen Angebot Gebrauch zu machen. Beachten Sie auch den Veranstaltungskalender 2010 des Zürcher Vogelschutzes ZVS/BirdLife Zürich und dessen Regionalgruppe Greifensee (Beilagen).

Samstag 9. Januar 09.15 Uhr	Wasservogel-Beobachtung Klingnauer Stausee	Uster (S14)	ab	09.25
	Zusammen mit der IGLU Volketswil	Nänikon	ab	09.27
	<i>Leitung</i> Stefan Kohl, Stefan Keller, Ernst Kistler, Hans-Ueli Dössegger	Schwerzenbach	ab	09.31
	<i>Treffpunkt</i> Bahnhof Uster, Platz vor den Billettschaltern	Zürich	ab	10.06
	<i>Billett</i> Koblenz via Baden retour selber lösen	Baden	ab	10.24
	<i>Mitnehmen</i> Fernglas und warme Kleider, ev. Picknick	Koblenz	an	10.44
		Döttingen	ab	16.16
			oder	16.36
		Uster	an	17.35
			oder	18.05

Wohl nirgends im Umkreis einer knapp zweistündigen Bahnfahrt können so viele verschiedene Entenarten beobachtet werden wie am Klingnauer Stausee. Er ist mit dem Kraftwerkbau im Schwemmland der Aare entstanden und hat sich inzwischen zum Mekka für ornithologisch Interessierte und Erholungssuchende entwickelt.

Dienstag 23. März 19.15 Uhr

Generalversammlung

Grosser Saal des Kath. Pfarreizentrums Neuwiesen, Neuwiesenstrasse 17, Uster

anschliessend

ca. 20.15 Uhr öffentlicher Vortrag

«Fledermäuse, die geheimnisvollen Flugakrobaten»

Vortrag von Dr. Hans-Peter B. Stutz, Geschäftsführer Fledermausstiftung

In der Schweiz sind bisher 30 Fledermausarten nachgewiesen worden. Rund die Hälfte davon lebt im Kanton Zürich. Die einzelnen Fledermausarten besetzen unterschiedliche ökologische Nischen. Sie besitzen einerseits unterschiedliche Flugeigenschaften und andererseits unterschiedliche Echoabbildungsfähigkeiten. Dadurch können sie ganz unterschiedliche Jagdflugräume nutzen. Auch ihre Ansprüche an die Tagesverstecke sind oft arttypisch, wie auch die Spezialisierung auf bestimmte Beuteinsektengruppen. Wegen diesen spezifischen Umweltansprüchen sind die hoch spezialisierten Fledermausarten in einer sich rasch wandelnden Landschaft unterschiedlich bedroht. Schutzmassnahmen müssen darum den artspezifischen Bedürfnissen Rechnung tragen. Die Stiftung Fledermausschutz koordiniert in der Deutschschweiz alle Fledermausschutz-Aktivitäten und ermöglicht es, dass der Erfahrungsaustausch zwischen Fledermausschützenden gewährleistet ist, und darum erfolgreiche Schutzkonzepte für diese bundesrechtlich geschützten Säugetiere schnell und weiträumig in die Praxis umgesetzt werden können.

Samstag 8. Mai 7.00 Uhr

Vogelkonzert am See

Dauer: ca. 2.5 Stunden

Leitung Susanne Gehri und Stefan Kohl

Treffpunkt Parkplatz Naturstation Silberweide

Mitnehmen **Fernglas**

Der Frühling zeigt sich jetzt in seiner ganzen Kraft und Fülle. Lassen Sie sich von den verschiedensten Melodien der gefiederten Sänger verzaubern und geniessen Sie dabei die blühende Landschaft. Früh am Morgen darf man auch auf überraschende Begegnungen gespannt sein.

Nach der Exkursion besteht die Möglichkeit, der Naturstation Silberweide einen Besuch abzustatten.

Donnerstag 13. Mai (Auffahrt) 16.00 Uhr

Stadtspaziergang

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung Gottfried Mülli

Treffpunkt Bahnhof Uster, Platz vor den Billettschaltern

Begleiten Sie uns auf einem Spaziergang durch den Lebensraum von Pflanzen und Tieren in unserer Stadt.

im Mai

Auszeichnung «Naturnahe Gärten»

Vorschläge für eine Auszeichnung an Paul Stopper, 044 940 74 74 oder gnvu@gmx.ch

Schauen Sie sich in Ihrer Umgebung, auf Spaziergängen und auf Ihrem Arbeitsweg nach naturnahen Gärten um und melden Sie und diese. Wir werden mit den Eigentümern Kontakt aufnehmen.



Freitag
11. Juni
18.50 Uhr

Vernetzung in der Kulturlandschaft

Dauer: ca. 2 Stunden

am Beispiel Wühre zwischen Uster und Gossau

Leitung André Minet und Gottfried Mülli

Treffpunkt Bushaltestelle Riedikon Dorf, Bus 842

Mitnehmen **Fernglas**

Die Ebene zwischen Riedikon und der Wühre wird seit etwa 70 Jahren intensiv landwirtschaftlich genutzt. Darin hat es aber noch Reste des früheren Feuchtgebietes. Seit der Melioration sind einzelne Bachabschnitte renaturiert worden und die GNVU pflanzte auf dem ihr gehörenden Grundstück eine Hecke.

Der Besucher kann die bereits vorhandenen Vernetzungsstrukturen erkennen, und es wird einen Ausblick auf zukünftige Vernetzungsmöglichkeiten geben.

Sonntag
20. Juni
08.50 Uhr

Fliegende Mitbewohner

Dauer: ca. 2 1/2 Stunden

Leitung Stefan Keller, Hans Stopper, Iris Scholl

Treffpunkt Bushaltestelle Zentralstrasse Uster, beim Bioladen "Öpfelbaum", Bus 842

Mitnehmen **Fernglas**

Gemeinsam nisten sie sich in Gebäude ein und machen sich rundum bemerkbar mit reger Aktivität und lauter Musik. Unkoordiniert wirkt ihr Zusammenleben, aber gemeinsam sind sie stark. Im Spätsommer verschwinden sie ebenso schnell, wie sie gekommen sind. Zurück bleiben Spuren. Und doch freuen wir uns, wenn sie wiederkehren!

Auf dem Weg durch die Häuserzeilen von Kirchuster begegnen wir Wohngemeinschaften von Dohlen, Mehlschwalben und Mauerseglern. - Erfahren Sie mehr über das Verhalten und die Bedürfnisse dieser Koloniebrüter.

Sonntag
3. Oktober
10.00 Uhr

European BirdWatch 2010 Internationaler Zugvogeltag

Nur bei trockenem Wetter

Dauer: 10.00 bis 15.00 Uhr

Leitung Stefan Kohl und Daniel Hardegger

Treffpunkt Beobachtungsturm im Riedikerriet

Alljährlich ziehen im Herbst Millionen von Vögeln Richtung Süden. Viele fliegen auf uralten Routen in ihre Überwinterungsgebiete. Wie diese kleinen Piloten im Federkleid über Tausende von Kilometern hinweg ihr Ziel finden, ist ein Phänomen.

Es ist erstaunlich, wie viele Vogelarten jeweils beobachtet werden!

Samstag
23. Oktober
09.00 Uhr

Pflegeeinsatz Werriker-Riet

Dauer: 09.00 bis 12.00
und/oder
13.00 bis 16.00

Leitung Ernst Weber und André Minet

Treffpunkt Platz mit den Eichen und Sitzbänken am Flurweg zwischen Werriker- und Glattenriet (695'580 / 246'430)

Verpflegung vor Ort (offeriert)

Anmeldung bis 20. Oktober: Ernst Weber, 044 940 52 62 oder gnvu@gmx.ch

An Stellen, wo keine Maschinen eingesetzt werden können, ist Handarbeit gefragt. Hier können Sie einen wichtigen Beitrag leisten und durch Ihren persönlichen Einsatz die Natur in Ihrer nächsten Umgebung unterstützen. Mehr erfahren Sie während des Pflegeeinsatzes und des Mittagessens.

Sonntag
5. Dezember
14.00 Uhr

Wintergäste am Greifensee

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung Daniel Hardegger und Stefan Kohl

Treffpunkt Schifflande Niederuster

Mitnehmen **Fernglas und warme Kleider**

Im Winter verweilen viele Wasservögel längere Zeit am Greifensee. Wir beobachten sie bequem vom Ufer aus. Einige zeigen sich in ihrer schönsten Farbenpracht. Lassen Sie sich unter fachkundiger Leitung verzaubern von der Vielfalt der Tierwelt und lernen Sie die verschiedenen Arten kennen.

Veranstaltungshinweise finden Sie zusätzlich in der Lokalpresse, in gelegentlichen Rundschreiben, Newslettern per E-Mail und auf unserer Homepage unter www.gnvu.ch. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und wünschen Ihnen bereichernde Stunden.

Anschrift: Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster, 8610 Uster oder gnvu@gmx.ch / Präsident: Paul Stopper, 044 940 74 74

Anmeldungen für eine Mitgliedschaft beim Präsidenten oder auf unserer Homepage www.gnvu.ch

Uster, im Dezember 2009. Der Vorstand